

Gottheit, und empfange den Segen des frommen Dieners der Kirche.

Die Ceremonien der Krönung und des Glückwunsches waren beendet. Da nahm die Gesellschaft wieder den Weg in den vordern Saal, wo der Ludus stand. Ihn schmückte eine reiche Tafel, um der die Damen und Herren im zierlichen Kranze sahen. Don Pedro bewirthete seine Gäste aufs Beste, u. der schönste Tag schien das heutige Fest zu krönen. Da stand der Banquier auf, bückte sich nieder vor Ludus und sah hinaus ins weite Meer. Lange blieb er so unbeweglich. Endlich trat er zurück an die Tafel, und gab Don Pedro ein Zeichen. Jetzt nahte sich demselben der Gouverneur, der bald darauf seiner Gattin rief. Diese winkte der Braut, Gott! rief Pedro. Adasina's Schiff! Nun eilte die ganze Gesellschaft auf den offenen Balkon, und mit bunten Flaggen geziert, kam das Fahrzeug immer näher von der Küste von Valparaiso her. Endlich stand sie im hohen Meere dem Landhause gegenüber. Da ließ Adasina die Segel einziehen, und man sah die Anker. Die Matrosen kletterten auf das Landwerk und stierten es mit Wundern. Endlich sah man wie ein Boot von der Dregatte abließ, und drei junge Leute von zwei rudernden Matrosen geführt sich ihm vertrauten. Sie durchschwammen die ruhige Fläche, und näherten sich dem Gestade. Gomez ließ ihnen entgegen. Die Junglinge sprangen auf's Ufer mit Wärme drückte er die freien Diener seines Vaters an die Brust, und führte sie hinauf in den Saal, wo der Gesellschaft vorgestellt.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Meyer, Buchdruckerei-Inhaber.

mögen auch eure Tage hinfließen, meine Kinder, von freuem Wölchen getrieben.

Anekdote.

Als Napoleon im Jahre 1812 aus Rußland zurückkehrte, sagte ein Wächter: Es ist doch eigen, daß Vater und Sohn zu gleicher Zeit das Laufen erlernt haben. Der junge König von Rom fing nämlich damals zuerst an, seine kleinen Füße zu brechen.

Dat. h. f. e. l. z.

Wer's hat, der ist ein armer Mann.
Wer's fehlt, der ist sehr wohl daran.
Wer's weiß, der wird ein Ignorant.
Wer's thut ein Taugenichts genannt.
Wo's leer ist, willt dieß Unglücksstand.
Wer's hört ist taub, wer's sieht ist blind.

Wochenliche Frucht-Preise

Table with 2 columns: Item (e.g., Roggen, Dinkel, Gersten) and Price (e.g., 13 fl., 14 fl., 17 fl.).

Frucht- u. Viktualien-Preise in Schornob. f.

Table with 2 columns: Item (e.g., Kernen, Dinkel, Roggen) and Price (e.g., 14 fl., 11 fl., 10 fl.).

Schweinefleisch abgezogenes 1 Pfd.

Table with 2 columns: Item (e.g., Ditt, ganzes, Ochsenfleisch) and Price (e.g., 1 Pfd., 1 Pfd., 1 Pfd.).

Auflösung des Logogryphs in No. 46.

M. o. t. o. M. o. t. e.

Das Intelligenzblatt erscheint jeden Donnerstags. Preis 1 fl. 10 kr. für das Jahr, vierteljährig 24 kr. Einrückungsgebühren bei Beilagen 1/2 fl. mit 1000 Worten.

Intelligenzblatt

Die Oberamts-Bezirke sind: 1. Die Oberamts-Bezirke der Provinz Sachsen, 2. Die Oberamts-Bezirke der Provinz Pommern, 3. Die Oberamts-Bezirke der Provinz Preußen, 4. Die Oberamts-Bezirke der Provinz Westfalen.

Donnerstag, den 19. November 1838.

Am 19. November 1838, den 29. Nov. 1838.

Öffentliche Bekanntmachungen

Welche in Folge der Verfügung des Königl. Justiz-Ministeriums vom 20. März 1838 (Reg. Bl. No. 54) werden die Orts-Vorsteher des hiesigen Bezirkes hienit aufgefordert, die Gebühren für die Regierungsblätter und Rechtsereignisse für 1839 unfehlbar binnen 10. Tagen hieher einzuschicken.

In gleicher Zeit und auch die Gebühren für das Intelligenzblatt einzuschicken, mit welchem die Oberamts-Verwaltung von uns in Verbindung steht.

Da zur Anzeige gekommen ist, daß ausländische, heimische, unheimliche, nicht angelegene, der residirten Gewerbe-Erdung gemäß solche Leute zur Anzeige zu ziehen, oder nach Umständen dem Oberamt zum weiteren Verfügen zu übergeben, die Landräger werden gleichfalls beauftragt werden, auf diese Leute ein wachsames Auge zu haben.

Den 19. Nov. 1838.

Der Oberamt, v. K. v. K.

Privat-Anzeigen.

Es wird auf Befehl des Königl. Justiz-Ministeriums am folgenden Tag, den 11. Dezember, aus der Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Kammeradvokaten Carl von Jähns Auction durch die Notarien abgehalten werden, nämlich Gold und Silber, Bücher, Mannsleider, Büchsen, Flinten und Pistolen, Bettgewand, Leinwand, Mohr, Zinn, mit Kupfergeschloß, Schreinwerk, Tücher, gemeiner Hausrath, Weiß- und Bräunweine, auch eine Chaise. Die Kaufliebhaber werden eingeladen.

Die Oberamts-Bezirke sind: 1. Die Oberamts-Bezirke der Provinz Sachsen, 2. Die Oberamts-Bezirke der Provinz Pommern, 3. Die Oberamts-Bezirke der Provinz Preußen, 4. Die Oberamts-Bezirke der Provinz Westfalen.

Intelligenzblatt

Die Oberamts-Bezirke sind: 1. Die Oberamts-Bezirke der Provinz Sachsen, 2. Die Oberamts-Bezirke der Provinz Pommern, 3. Die Oberamts-Bezirke der Provinz Preußen, 4. Die Oberamts-Bezirke der Provinz Westfalen.

Donnerstag, den 19. November 1838.

Am 19. November 1838, den 29. Nov. 1838.

Öffentliche Bekanntmachungen

Welche in Folge der Verfügung des Königl. Justiz-Ministeriums vom 20. März 1838 (Reg. Bl. No. 54) werden die Orts-Vorsteher des hiesigen Bezirkes hienit aufgefordert, die Gebühren für die Regierungsblätter und Rechtsereignisse für 1839 unfehlbar binnen 10. Tagen hieher einzuschicken.

In gleicher Zeit und auch die Gebühren für das Intelligenzblatt einzuschicken, mit welchem die Oberamts-Verwaltung von uns in Verbindung steht.

Da zur Anzeige gekommen ist, daß ausländische, heimische, unheimliche, nicht angelegene, der residirten Gewerbe-Erdung gemäß solche Leute zur Anzeige zu ziehen, oder nach Umständen dem Oberamt zum weiteren Verfügen zu übergeben, die Landräger werden gleichfalls beauftragt werden, auf diese Leute ein wachsames Auge zu haben.

Den 19. Nov. 1838.

Der Oberamt, v. K. v. K.

Privat-Anzeigen.

Es wird auf Befehl des Königl. Justiz-Ministeriums am folgenden Tag, den 11. Dezember, aus der Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Kammeradvokaten Carl von Jähns Auction durch die Notarien abgehalten werden, nämlich Gold und Silber, Bücher, Mannsleider, Büchsen, Flinten und Pistolen, Bettgewand, Leinwand, Mohr, Zinn, mit Kupfergeschloß, Schreinwerk, Tücher, gemeiner Hausrath, Weiß- und Bräunweine, auch eine Chaise. Die Kaufliebhaber werden eingeladen.

